



Bau | Mehr Vorbildtreue für die alten M-Prellböcke von Märklin

Neue Prellböcke für alte Gleise

Ohne die Gleise ausbauen zu müssen, wollte LOKI-Autor Daniel Wietlisbach auf seiner H0-Modellbahnanlage die uralten M-Prellböcke von Märklin umbauen, ihnen mehr Vorbildtreue verleihen. Die Lösung war schliesslich einfacher, als er zuerst befürchtet hatte.

Von Daniel Wietlisbach (Text/Fotos)

Unsere Modellbahn war schon öfter Thema in der LOKI. Ursprünglich im Rahmen eines Vater-Kinder-Projektes als Spielbahn gedacht, wird heute nur selten damit gespielt. Und wenn, geht kaum noch etwas in die Brüche. So konnten immer mehr Details eingefügt werden, und

die Spielbahn ist aktuell im Wandel zur Modellbahn begriffen. Die altherwürdigen M-Gleise wurden geschottert und die Signale versenkt, wie in früheren LOKI-Ausgaben nachzulesen ist. Schliesslich wollten auch die alten Prellböcke immer weniger passen, und ein Umbau bot sich an. Dabei

ging es lediglich um eine optische Verbesserung, ohne die Gleise ausbauen zu müssen. Entstanden sind so zwar weniger exakte Modelle nach Originaltyp X, dafür deutlich vorbildgerechtere Prellböcke, die ihre sprichwörtliche Unzerstörbarkeit nicht verloren haben.